

TH Wildau Hochschulring 1 15745 Wildau

Herrn
Marcel Langner



Wildau, 27. August 2021

Ihr Zeichen #225086 | Unser Zeichen #225086

Antrag nach dem Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG), BbgUIG,
VIG

Antrag vom 17. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Langner,

Ihr oben genannter Antrag auf Akteneinsicht nach dem Brandenburgischen
Akteneinsichts- und Informationszugangsgesetz (AIG) ist am 17. Juli 2021
eingegangen.

Mit oben genannter Anfrage bitten Sie um Übersendung folgender Informationen:

Das Protokoll der Senatssitzung wie auf Ihrer Webseite unter diesem Link
ausschließlich für Ihre 3500 Hochschulmitglieder abrufbar:

<https://www.th->

[wildau.de/files/Senat/geschuetzt/SS2021/Senat_2021_04_26_Protokoll.pdf](https://www.th-wildau.de/files/Senat/geschuetzt/SS2021/Senat_2021_04_26_Protokoll.pdf)

In der Anlage übersende ich Ihnen das gewünschte Dokument. Es wurden
Schwärzungen aus folgenden Gründen vorgenommen:

- Liste der anwesenden Gäste:
Namentliche Nennung von Gästen, welche keine Amtsträger sind.
- Tagesordnungspunkte im nicht-öffentlichen Teil. Es handelt sich hierbei
um Personalangelegenheiten.
- TOP 3:
Es handelt sich um Informationen zur Software Polyas, welche
möglicherweise geschützt sind.

Seite 2

Brief vom 27. August 2021

- TOP 5:
Es handelt sich um eine namentliche Nennung.
- Unterzeichnung Prof. Dr. Markus Frohme
handschriftliche Unterschrift

Gemäß § 6 Abs. 1 a.E. AIG weise ich Sie darauf hin, dass jede Person gemäß § 11 Abs. 2 Satz 1 AIG das Recht hat, die Landesbeauftragte für Datenschutz und das Recht auf Akteneinsicht anzurufen.

Mit freundlichen Grüßen



Senat der TH Wildau (2019-2021)

Protokoll der Sitzung vom 26.04.2021

Webex-Meeting	Beginn: 15:00	Ende: 17:53
---------------	---------------	-------------

Anwesende Mitglieder des Senats	Nicht anwesende Mitglieder des Senats
<p>Gruppe der Professoren: Prof. Dr. Marcus Frohme (Vorsitz und Sitzungsleitung) Prof. Dr. Carsten Kunkel (stellvertr. Vorsitz) Prof. Dr. Janett Mohnke Prof. Dr. Birgit Wilkes Prof. Dr. Rainer Stollhoff (ab 15:05) Prof. Dr. Ralf Szymanski</p> <p>Gruppe der wiss. Mitarbeiter: Dr. Andrea Böhme Dr. Xenia Valeska Jeremias (bis 16:07)</p> <p>Gruppe der sonst. Mitarbeiter: Jörn Tryonadt</p> <p>Gruppe der Studierenden: /</p>	
<p>Gäste: Prof. Dr. Ulrike Tippe (Präsidentin) (ab 16:14) Thomas Lehne (Kanzler)</p> <p>Prof. Dr. Jörg Reiff-Stephan (Vizepräsident für Studium u. Lehre) Prof. Dr. Klaus-Martin Melzer (Vizepräsident für Forschung und Transfer) (bis 15:45) Prof. Dr. Stefan Kubica (Vizepräsident für Digitalisierung u. Qualitätsmanagement) (bis 17:28) [REDACTED]</p> <p>Prof. Dr. Heike Pospisil (Dekanin Fachbereich INW) Prof. Dr. Christian Müller (Dekan Fachbereich WIR) (bis 17:28) Prof. Dr. Olga Rösch (Gleichstellungsbeauftragte)</p> <p>Olga Kunkel (Vorsitzende des Wahlvorstands) (bis 15:26) [REDACTED]</p> <p>Protokollführung: [REDACTED]</p>	

Tagesordnung:

- TOP 1 Feststellung/Genehmigung der
Beschlussfähigkeit
form- und fristgerechten Einladung
Tagesordnung
Protokolle der Sitzung vom 22.03.2021
- TOP 2 DSH PO (Wiedervorlage)
- TOP 3 Durchführung der Hochschulwahlen
- TOP 4 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 5 Berichte aus dem Präsidium
- TOP 6 Hochschulvertrag 2019-23 Zwischenbericht
- TOP 7 Partizipation von HS-Mitgliedern (Gremien/Fachbereiche) an
Entscheidungsvorlagen und -prozessen
- TOP 8 sonstige Angelegenheiten

Nicht öffentlich:

TOP 1 Feststellung/Genehmigung der

1.1 Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Senatsmitglieder und die Gäste zur Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Senats fest (ohne Einwände)

1.2 Form- und fristgerechten Einladung

Der Versand der Einladung zur Sitzung erfolgte wegen noch übermittelter TOPs mit zweitägiger Verspätung, wird aber vom Senat mit einstimmiger Heilung angenommen. Der Vorsitzende gibt an, die in § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung genannte Ladungsfrist von einer Woche für die kommenden Sitzungen wieder einzuhalten und bittet die Fachbereiche dies für die Einreichung Ihrer Tagesordnungspunkte zu beachten.

1.3 Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen zur Tagesordnung.

1.4 Protokolle der Sitzung vom 22.03.2021

Die Protokolle der Sitzung vom 22.03.2021 werden genehmigt.

TOP 2 DSH PO

Die Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang für Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit ausländischen Bildungsnachweisen (DSH PO) wurde nach den Rückmeldungen von Senat und Justizariat überarbeitet und wiedervorgelegt (Anlagen 2.1- 2.3). Der Senat beschließt einstimmig die vorgelegte DSH PO (9 dafür) und dankt allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.

TOP 3 Durchführung der Hochschulwahlen

Olga Kunkel informiert als Vorsitzende des Wahlvorstands den Senat, dass zur Durchführung der kommenden Wahlen die Software POLYAS genutzt werden soll, [REDACTED]

[REDACTED] Mit der Unterstützung durch den Kanzler und das Hochschulrechenzentrum soll die Software in den nächsten Wochen beschafft und an der Hochschule installiert werden, um für die anstehenden Wahlen Ende Juni zur Verfügung zu stehen. Parallel wird vom Präsidium im Austausch mit der BLRK eine Alternative zu den Online-Wahlen erarbeitet, falls es zu Verzögerungen bei der Einrichtung der Software kommt (z. B. die Verlängerung von Amtszeiten).

TOP 4 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat sich in den zurückliegenden Wochen unter anderem bezüglich der anstehenden Wahlen mit dem Wahlvorstand und dem Datenschutzbeauftragten ausgetauscht sowie sich weiter mit den Forderungen des ehemaligen Mitarbeiters zur Veröffentlichung der Senatsprotokolle beschäftigt. Als Gast in der zurückliegenden Sitzung des Fachbereichsrats INW hat er die Unzufriedenheit einiger Mitglieder mit der beschlossenen Rahmenordnung und den Wunsch nach einer stärkeren Partizipation bei Entscheidungsprozessen wahrgenommen, so dass dieser Punkt in die Tagesordnung aufgenommen wurde (TOP 7). In der Arbeitsgruppe SiG gibt es keine neuen Entwicklungen. Die AG NUK hat einen ersten Entwurf zur Einrichtung eines Klimaschutzmanagers an der Hochschule erarbeitet, der aktuell noch überarbeitet wird, bevor er dem Präsidium und dem Senat vorgelegt wird.

TOP 5 Berichte aus dem Präsidium

Der Vizepräsident für Forschung und Transfer verkündet die Besetzung zwei weiterer Promotionsstellen am Graduiertenkolleg IKC Integrated Engineering, so dass nun insgesamt sechs Stellen mit Kandidatinnen und Kandidaten der TH Wildau besetzt worden sind. In der DFG-Förderrichtlinie zur Großgeräteförderung ist eine zentrale Antragstellung geplant. Bis zum 09.05.2021 können noch Projektskizzen von interessierten Arbeitsgruppen unter forschung@th-wildau.de eingereicht werden. Weiterhin werden eine Umsetzungsstrategie des DFG-Kodex „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ sowie Regeln zur Begleitung von EXIST-Gründerstipendien an der Hochschule erarbeitet.

Der Vizepräsident Studium und Lehre erläutert die pandemiebedingten Herausforderungen bei der Planung der Semester- und Prüfungszeiten. Das Bewerbungsverfahren zum Wintersemester 2021/22 für die DoSV-Studiengänge soll voraussichtlich zum 30.09.2021 abgeschlossen sein, so dass die betroffenen zulassungsbeschränkten Studiengänge an der TH Wildau erst mit zweiwöchiger Verspätung beginnen können. Allerdings soll der reguläre Prüfungszeitraum beibehalten werden, um eine teilweise parallele Semester- und Prüfungszeit wie im aktuellen Sommersemester zu vermeiden. Darüber hinaus gibt der Vizepräsident einen Ausblick auf die Reorganisation innovativer Studienangebote, den im Sommersemester 2021 geplanten Tag der Lehre, die geplante Fertigstellung des Leitbilds Lehre und die beantragten Projekte im Bereich Digitalisierung und KI zur Unterstützung der Lehre.

Der Vizepräsident für Digitalisierung und Qualitätsmanagement berichtet vom Eingang des Selbstberichts zur Systemakkreditierung bei der ACQUIN (krankheitsbedingt verzögert sich das Verfahren bei der ACQUIN um ca. drei Monate). Die Unterstützungsangebote des Familienservice, einschließlich des Angebots zur flexiblen Kinderbetreuung, werden zunehmend von den Mitarbeitern und Studierenden der Hochschule genutzt. Zum Onlinezugangsgesetz (OZG) hat das MWFK umfangreiche Hilfestellungen in Aussicht gestellt. Die Vorstellung des OZG im Rahmen einer Informationsveranstaltung an der TH Wildau ist geplant. Im Zentrum für digitale Transformation ist das erste Vorprojekt zur Durchführung von Onlineprüfungen an Brandenburger Hochschulen angelaufen. Für die Überarbeitung der Evaluationsatzung wird aktuell eine Arbeitsgruppe zusammengestellt, die die vorhandenen Evaluationsinstrumente prüfen und neugestalten soll. Herr Prof. Dr. Ralf Szymanski erklärt sich zur Partizipation und ggf. zur Berichterstattung in den Senatssitzungen bereit. Abschließend berichtet der Vizepräsident, dass das Hochschulrechenzentrum die erfolgreiche Re-Zertifizierung des Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) der Hochschule nach ISO 27001 erreichen konnte.

Der Kanzler informiert darüber, dass die Hochschule gemäß der geltenden SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung zur Bereitstellung von Corona-Tests für Mitarbeiter, die nicht ausschließlich im Homeoffice arbeiten, verpflichtet ist und inzwischen ausreichend Antigen-Schnelltests zur Verfügung stehen. Es wird ebenso ein Testkonzept für Studierende entwickelt, damit diese im Vorfeld notwendiger Präsenzveranstaltungen, einen Schnelltest Zuhause durchführen können. Die Curricularwerte der Future Projekte im Fachbereich WIR wurden moderat angehoben, um eine bessere Betreuung der Studierenden zu gewährleisten, und könnten im nächsten Jahr die Planung zusätzlicher Stellen im Fachbereich WIR erfordern. In der Datenschutzkommission wurde die notwendige Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen mit Interaktionen diskutiert. Der Datenschutzbeauftragte wird ein entsprechendes Dokument mit den betroffenen Kolleginnen und Kollegen sowie den Vizepräsidenten abstimmen.

Schließlich erläutert der Kanzler kurz:

- die Neubesetzung des Beauftragten für die Belange von Beschäftigten mit Behinderung durch [REDACTED],
- die aktuell stattfindende Jobrotation in der Verwaltung,
- die letzte Sitzung des Dialogprozesses „Gute Arbeit“, in der die geringen Karriereperspektiven für akademische Mitarbeiter diskutiert wurden,
- die Veröffentlichung der neuen Rahmenordnung,
- den Versand der Berufungssatzung an das MWFK und
- den termingerechten Eingang der Änderungsanträge für die Studien- und Prüfungsordnungen, mit deren Überarbeitung begonnen wurde.

Die Präsidentin gibt bekannt, dass Herr Prof. Dr. Alt als Präsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) wiedergewählt worden ist. Infolge der pauschalen Regelungen des Infektionsschutzgesetzes hat das HRK eine Mitteilung an das BMBF verfasst und eine sachgerechte und differenzierte Regelung für Hochschulen gefordert. Die Inzidenzwerte im Landkreis Dahme-Spreewald liegen noch deutlich unter 165, so dass das aktuelle Konzept der Hochschule zur Durchführung des Lehrbetriebs weiter beibehalten werden kann. In der BLRK

Arbeitsgruppe zur Novellierung des Hochschulgesetzes konnten die Positionen des Senats eingebracht werden, wobei die Stärkung der Hochschulautonomie schließlich einen zentralen Punkt einnehmen soll. Sobald das Dokument fertiggestellt worden ist, wird es dem Senat zur Kenntnisnahme vorgelegt. In Abstimmung mit dem DESY in Zeuthen wird im Präsidium ein Positionspapier zu einem geplanten Großprojekt zur Strahlentherapie bei Tumorerkrankungen erarbeitet. Der Senatsvorsitzende ist der wesentliche Initiator des Vorhabens, dessen Vorstellung für die nächste Senatssitzung geplant ist. Darüber hinaus berichtet die Präsidentin kurz von der Entwicklung der Antidiskriminierungsstrategie und den am 22.10.2021 geplanten Festakt zum 30jährigen Jubiläum der Hochschule, der entgegen der ursprünglichen Planung nun als größtenteils digitale Veranstaltung mit geringer Teilnehmerzahl vor Ort durchgeführt werden soll.

TOP 6 Hochschulvertrag 2019-23 Zwischenbericht

Der kurzgefasste Zwischenbericht fasst die ersten Maßnahmen und Ergebnisse zu den vereinbarten Zielen des Hochschulvertrags 2019-23 zwischen dem MWFK und der TH Wildau mit einem qualitativen Berichtsteil zusammen (Anlage 6). Auf Nachfrage erläutert die Präsidentin die Darstellung zur Entwicklung der Studierendenzahlen, die hochschulweite Berufungsstrategie, die Arbeit der AG „Strategisches Controlling“ und die internen Zielvereinbarungen, die aktuell mit den Fachbereichen erarbeitet werden. Der Abschlussbericht wird zusätzlich einen quantitativen Teil und ausführlichere Informationen zu allen Themen enthalten. Der Senat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und bedankt sich bei allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.

TOP 7 Partizipation von HS-Mitgliedern

In der zurückliegenden Sitzung des Fachbereichsrats INW gab es eine umfassendere Diskussion zu verschiedenen Themen wie IT-Nutzerordnung, Wahlordnung, Rahmenordnung. Hierbei wurde auch die Beteiligung bei Entstehungs- und Abstimmungsprozessen von Ordnungen sowie die Einrichtung einer Ombudsstelle diskutiert. Der Vorsitzende schlägt vor, zukünftig verstärkt an einzelne Personen mit dem Wunsch nach konstruktiver Mitarbeit heranzutreten. Der Senat sieht aktuell jedoch keine Veranlassung zur Veränderung von Prozessen, da die angesprochenen Themen Teil der öffentlichen Senatssitzungen sind und somit alle Mitglieder der Hochschule an der Entstehung mitwirken bzw. Diskussionspunkte einbringen können. Die FBR-Vorsitzenden werden ohnehin stets eingeladen. Die Forderung der Ombudsstellen wird aktuell noch im Austausch der Fachbereiche erarbeitet und in einer der kommenden Sitzungen an den Senat herangetragen.

TOP 8 Sonstige Angelegenheiten

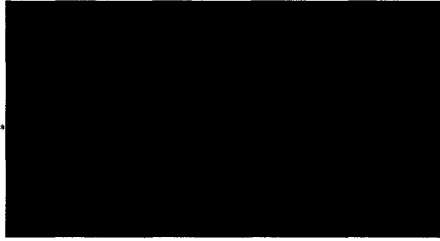
Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

TOP 9 - TOP 11 nicht öffentlich

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:53 Uhr.

31.5.2021

Datum



Prof. Dr. Marcus Frohme (Vorsitzender)